

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 58.

Dresden, am 20. November

1867.

Achtundfünfzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 18. November 1867.

Inhalt:

Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung. — Registrandenvortrag Nr. 484—497. — Entschuldigungen. — Vereidung des stellvertretenden Abg. Welter und Verpflichtung des stellvertretenden Abg. Huste. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation, die Aufhebung der nach Vorschrift des Vereinszolltarifs zeither erhobenen Gebühren für Begleitscheine und Bleie betreffend. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über das königl. Decret, die auf Grund von §. 88 der Verfassungsurkunde erlassene Verordnung vom 23. Juli 1867 wegen Steuervergütung bei der Ausfuhr von inländischem Biere betreffend. — Berathung des Berichts der dritten Deputation über die vom Herrn Abg. Weidauer eingereichte Petition, das Immobilien-Brandversicherungswesen betreffend.

Die Sitzung wird durch Präsident Haberkorn Vormittags 10 Uhr 5 Minuten in Gegenwart des Herrn Staatsministers Freiherrn von Friesen und des Herrn königl. Commissars Finanzrath Wahl, sowie in Anwesenheit von 63 Kammermitgliedern eröffnet, das Protokoll der letzten Sitzung durch Secretär Schenk vorgelesen, genehmigt und von den Abgg. Fahnauer und Grafen zur Lippe mitvollzogen.

Präsident Haberkorn: Wir gehen zum Vortrage der Registrande über.

(Nr. 484.) Bericht der vierten Deputation über die Petitionen der Braugenossenschaft zu Königstein und Neustadt, Entschädigung wegen Wegfalls gewerblicher Verbotungsrechte betreffend.

Präsident Haberkorn: Zum Druck und auf eine Tagesordnung.

II. K. (2. Abonnement.)

(Nr. 485.) Herr Abg. Ufer bittet um Urlaub vom 20. November d. J. an bis zum 2. Januar 1868.

Präsident Haberkorn: Wird dieser Urlaub bewilligt, jedoch die Einberufung des Stellvertreters beschlossen? — Beschlossen.

(Nr. 486.) Der städtische Archivar Gersdorf in Grimmitzschau übersendet eine Schrift: „Einige Sätze in Betreff eines neuen Wahlgesetzes“ in 80 Druckeremplaren zur Vertheilung in der Kammer.

Präsident Haberkorn: Unter Dank für die Uebersendung wird die Vertheilung der eingesendeten Exemplare erfolgen.

(Nr. 487.) Herr Abg. Lang bittet um Verlängerung seinesurlaubes bis Ende d. M.

Präsident Haberkorn: Wird dieser Urlaub ertheilt? — Ertheilt.

(Nr. 488.) Petition des Bergarbeitercomités des Zwickauer Bezirks um Abstellung von Uebelständen bezüglich der Knappschaftskassen und Beseitigung der Arbeitsbücher.

Präsident Haberkorn: Da das Berggesetz zunächst in der Ersten Kammer zur Berathung kommt, ist diese Petition an die Erste Kammer abzugeben.

(Nr. 489.) Die Volksvereine zu Niederhaslau und Willkau durch Flechtig und Genossen übersenden eine gefasste Resolution, das Wahlgesetz von 1848 betreffend, zur Kenntnissnahme.

(Nr. 490.) Desgleichen des Volksvereins zu Kirchberg durch Vorsitzenden Schubert, dasselbe betreffend.

Präsident Haberkorn: Bewendet bei der Kenntnissnahme.

(Nr. 491.) Königl. Decret vom 14. November d. J., den Gesetzentwurf, die Verhütung und Tilgung der Minderpest und die dabei, sowie in anderen Seuchefällen vorkommenden Entschädigungen betreffend.

Präsident Haberkorn: Das königl. Decret wird der Kammer vorgetragen werden.

(Geschlecht.)

Zum Druck und an die erste in Verbindung mit der zweiten Deputation.